



DIE FAHNEN DER PREUSSISCHEN GARDE

In der Zeit Friedrichs des Großen führte noch jede der zehn Musketier-Kompanien eines Regiments eine Fahne. Diese Fahnen waren bunt gemustert und untereinander gleich. Nur die Kompanie, die der Regimentschef (Oberst) persönlich führte, und die man Leibkompanie nannte, hatte eine weiße Fahne mit Emblemen in den Farben der Regimentsfahnen. Die nach der Reorganisation der preussischen Armee im Gardekorps zusammengeschlossenen Regimenter erhielten zur Erinnerung hieran weiße Fahnen.

Als im Jahre 1899 die Fahne des I. Bataillons des 1. Garde-Regiments zu Fuß reparaturbedürftig wurde, verlieh ihr Kaiser Wilhelm II. ein neues Tuch; dessen Zeichnung entsprach genau dem Muster, das unter Friedrich dem Großen das „Regiment Garde“ (Nr. 15 der damaligen Stammliste) geführt hatte. Bei den nun häufiger erfolgenden Neuverleihungen und Tucherneuerungen wurden die Gardefahnen nach folgenden Grundsätzen angefertigt:

Die Mittelstücke und Eckmedaillons erhielten die Farbe der Achselklappen des betreffenden Regiments, und zwar in Brokatstoff, d. h. mit Gold- oder Silberfäden durchwirkter Seide. Ob Gold oder Silber zu wählen war, bestimmte die Knopffarbe des Regiments, die auch für die Stickereifarbe maßgebend war. Besonders hervorzuheben sind das 1. und 2. Garde-Regiment, weil deren Fahnen noch mit den silbernen bzw. goldenen Streifen aus Gold- bzw. Silberlahn durchzogen sind, die auch des Alten Fritzigen Regiment Garde gehabt hatte. Die silberne Stickerei auf der Fahne des 1. Garde-Regiments ist überdies golden gerändert. Und das 2. Garde-Regiment hat in den Fahnen des II. und des Füsilier-Bataillons das Kolberger Schildchen, weil diese Bataillone ursprünglich Fahnen im Muster von Bild 41 gehabt hatten.

Alle weiteren Gardetruppen außer den Garde-Grenadieren und dem Lehr-Infanterie-Bataillon (das im übrigen auch zum Gardekorps gerechnet wurde) hatten das Gardemuster. Für die Fahne der Garde-Jäger kam als Abzeichenfarbe natürlich die traditionelle Jägerfarbe Grün in Betracht; bei den Garde-Schützen wurde ihr noch Schwarz, als Farbe der Kragen und Aufschläge des Bataillons, zugesellt. Die Lahnstreifen in der Fahne der Garde-Jäger sollen durch die Erinnerung an die gestreifte Fahne des friderizianischen Regiments Garde auf das hohe Alter des schon von Friedrich dem Großen errichteten Jägerkorps hinweisen.

Die Fahne des Regiments Garde diente schließlich auch als Vorbild für die Fahne der Schloßgarde. Daß dieser Truppenteil eine Fahne erhielt, geschah als Erinnerung daran, daß einmal die Schweizergarde König Friedrichs I. auch eine Fahne gehabt hatte. Sie war nicht bestimmt, mit ins Feld zu gehen, da im Kriegsfall die Angehörigen der Schloßgarde auf die ins Feld ziehenden Regimenter verteilt wurden.

Aus Kommandierten aller Infanterie-Regimenter setzte sich das Lehr-Infanterie-Bataillon zusammen, in dem die Fragen der Ausbildung der Armee und geplante Neueinführungen erprobt wurden. Bei Kriegsausbruch ging seine Fahne mit der erweiterten Truppe, dem Lehr-Infanterie-Regiment, ins Feld. Obwohl das Lehr-Infanterie-Bataillon zur Garde gehörte, war seine Fahne nicht im Gardemuster gehalten, sondern zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit den Fahnen der Unteroffizierschulen (Bild 100 und 101). Ihre Stange war auch nicht wie sonst die Gardestangen gelb, sondern schwarz gestrichen, wie die meisten preussischen Stangen.

I. EHRENTAFEL DER PREUSSISCHEN GARDE-FAHNEN

Nr.	Name	Bat.	Ver- liehen	1813	1813- 1815	1864	Doppel- kreuz	1866	1870-1871	KDM 1870/71	Stabfahne 1870	Schwarze Stange	Grünes von gelbem	Parade- fahne	Paradebänder	Gegenständiger Aufschriftsort
12	1. Garde- Regiment zu Fuß	I.	1889													Potsdam Sarg Friedrich Wilhelm I.
12		II.	1900							1688						
12		F.	1900													
12		IV.	1894													
13	2. Garde- Regiment zu Fuß	I.	1900													Potsdam Potsdam Berlin Potsdam
13		II.	1900							1813						
13		F.	1900													
13		IV.	1894													
14	3. Garde- Regiment zu Fuß	I.	1900													Potsdam Potsdam Paris Potsdam Potsdam
14		II.	1900													
14		F.	1892													
14		IV.	1894													
15	4. Garde- Regiment zu Fuß	I.	1900													Potsdam Potsdam Berlin Potsdam
15		II.	1900													
15		F.	1900													
15		IV.	1894													
16	5. Garde- Regiment zu Fuß	I.	1897													Potsdam Potsdam Potsdam
16		II.	1897													
16		F.	1914													
16		IV.	1894													
28	Garde- füsilier- Regiment	I.	1900													Potsdam Potsdam Potsdam Potsdam
28		II.	1891													
28		III.	1900													
28		IV.	1894													

